



CDR-Legal Rechtsanwalts GmbH

Rosenheim

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	45.750,00	2.672,00
B. Umlaufvermögen	74.935,97	125.435,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.140,00	1.310,00
Summe Aktiva	121.825,97	129.417,30
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	113.438,96	118.412,47
B. Rückstellungen	200,00	2.034,00
C. Verbindlichkeiten	8.187,01	8.970,83
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.187,01	8.970,83
davon gegenüber Gesellschaftern	3.723,16	3.346,06
Summe Passiva	121.825,97	129.417,30

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

Firma CDR-Legal Rechtsanwalts GmbH

Allgemeine Angaben zur Bilanzierung, Bewertung



Vorliegender Jahresabschluss zum 31.12.2019 wurde auf der Grundlage der Rechnungs- legungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt. Das Bilanzrechts- modernisierungsgesetzes (BilMoG) wurde für dieses Wirtschaftsjahr so angewandt, dass die neuen Regelungen in vollem Umfang übernommen wurden.

Ergänzend zu den handelsrechtlichen Bestimmungen wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet. Sofern hierfür ein Wahlrecht besteht, werden Angaben im Anhang und nicht der Bilanz oder Gewinn- oder Verlustrechnung gemacht.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.v. § 267 Abs. 1 HGB. Es werden die größenabhängigen Erleichterungen für eine kleine Kapitalgesellschaft in Anspruch genommen.

Soweit die Inanspruchnahme steuerlicher Bilanzierung- und Bewertungswahlrechte einen entsprechenden Ansatz im Jahresabschluss vorsieht, folgt die Gesellschaft den steuerlichen Vorschriften. Hinsichtlich der Angaben gem. § 289 Nr. 9 HGB wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - § 284 Abs. 2 HGB

Die **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Die Herstellungskosten umfassen angemessene Gemeinkosten; Fremdkapitalzinsen sind nicht einbezogen. Planmäßige Abschreibungen werden im steuerlich zulässigen Rahmen degressiv, im Übrigen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Bei den **Vorräten** erfolgt die Aktivierung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zu Anschaffungskosten. Dem Bestandsrisiko aus der Ungängigkeit wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen.

Innerhalb der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen** wird bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen allen erkennbaren Einzelrisiken und dem allgemeinen Kreditrisiko durch angemessene Abwertung Rechnung getragen.

Bei allen Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens wurden die in den Vorjahren vorgenommenen steuerrechtlichen Abschreibungen beibehalten.

Die **Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** basieren auf versicherungs-mathematischen Berechnungen nach der Teilwertmethode.

Bei der Bemessung der **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** sind allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

2. Entwicklung des Anlagevermögens - § 268 Abs. 2 HGB

Dabei wird auf den beiliegenden Anlagespiegel verwiesen.

3. Angaben zu den Verbindlichkeiten - § 285 Nr. 1 a HGB

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

4. Eventualverbindlichkeiten §§ 251 und 268 Abs. 7 HGB

Am Bilanzstichtag bestanden keine Gewährleistungsverbindlichkeiten oder Ähnliches.

5. Ergebnisverwendung - §§ 268 Abs. 1 / 328 Abs. 1 / 326 HGB

Der Jahresfehlbetrag beträgt: Euro – 4.973,51

Er wird wie folgt verwendet: Der Jahresfehlbetrag wird dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet und die Summe von Euro 100.938,96 als Gewinnvortrag ins nächste Jahr vorgetragen.

6). Geschäftsführer - § 285 Abs. 10 HGB

Frau Corinna Ruppel, Rosenheim

7). Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und Geschäftsführer § 285 Nr. 9 c HBG / 42 Abs. 3 GmbHG



Gegenüber dem Gesellschafter bestehende Verrechnungsschulden werden in Form eines Kontokorrents geführt. Im Kalenderjahr bestand gegenüber dem Gesellschafter eine Verbindlichkeit von Euro 3.723,16 (Stand per 31.12.2018 Euro 3.346,06). Die entsprechende Verbindlichkeit wird mit 2% verzinst.

8. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr sind keine Sachverhalte vorhanden über die zu berichten wäre.

Der Gesellschafter und Geschäftsführer der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr nicht verändert.

Die Gesellschaft, CDR-Legal Rechtsanwalts GmbH, Ellmaierstr. 40, 83022 Rosenheim, ist im Handelsregister Traunstein, Registergericht HRB 22751 registriert.

Rosenheim, den 13.12.2020

.....
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Rosenheim, den 12.11.2020 gez. Corinna Ruppel

Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 12.11.2020 festgestellt.